

# Chronik für den Monat Juni

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1943)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397201>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Chronik für den Monat Juni

**1.** Im Verein abstinenten Lehrer Graubündens in Chur sprach an der Generalversammlung Dr. Preiswerk, Schiers, über den Alkoholismus im römischen Kaiserreich.

Im Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose erläuterte Dr. med. N. G. Markoff die „Aufgaben der Tuberkuloseabteilung des Spitals“.

**2.** In Davos starb Dr. med. Thomas Rüedi, ein weitherum bekannter, sehr geschätzter Arzt, im 73. Altersjahr.

Zugunsten unserer Wehrmänner fanden in Chur und Ilanz Orchesterkonzerte der Kantonsschule statt. Das Programm umfaßte Werke von Mozart, Gluck, Beethoven und Haydn.

Die amici del circolo della Svizzera italiana in Chur veranstalteten einen Vortrag von Giuseppe Zoppi, Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich, über „Die Schweiz in der Literatur Italiens“.

**3.** In Samaden wurde die Zweigniederlassung der Evangel. Lehranstalt Schiers, das neue Progymnasium Samaden, eingeweiht.

**6.** Anlässlich einer Turnfahrt der Männerriege des B.T.V. Chur auf die Spuntisköpfe verunglückte Prof. E. Guler, langjähriger erfolgreicher Turnlehrer an der Kantonsschule, tödlich.

(Fortsetzung folgt.)

**Berichtigung.** Die in Nr. 6/7 des Bündn. Monatsblattes vom Juni/Juli 1943 für den Monat Mai enthaltene Chroniknotiz, das palastähnliche Plantahaus in Samaden solle von der Società Retorumantscha zu öffentlichen Zwecken erworben werden, entspricht den Tatsachen nicht. Die Familie von Planta-Samaden hat laut Stiftungsurkunde vom 17. März 1943 und laut Eintragung im Handelsregister vom 16. Juli 1943 unter dem Namen *Fundaziun de Planta-Samedan* eine Stiftung errichtet zum Zwecke der Begründung, Unterhaltung und Förderung einer öffentlichen Bibliothek im Plantahaus am Plazzet in Samaden. Diese Bibliothek soll vornehmlich bündnerische Literatur umfassen, und zwar soll in erster Linie eine lückenlose Sammlung der in ladinischer Sprache abgefaßten Bücher und Schriften angestrebt werden. Die Stifter haben für die Erfüllung des Stiftungszweckes das Plantahaus in Samaden (unter Vorbehalt des Wohnrechtes an einigen Räumlichkeiten) nebst Mobiliar und nebst der eine Reihe wertvoller Werke enthaltenden Familienbibliothek an die Stiftung übertragen und außerdem ein Barvermögen in die Stiftung eingebracht, das für den Umbau und den Unterhalt des Hauses bestimmt ist. Der Betrieb der Bibliothek, für dessen Finanzierung die Mittel aus Beiträgen beschafft werden sollen, wird im Einvernehmen mit der Società Retorumantscha durchgeführt werden. Im Stiftungsrat sind außer den Stiftern und der Familie von Planta der Kleine Rat des Kantons Graubünden, die Gemeinde Samaden und die Società Retorumantscha durch je ein Mitglied vertreten.